

Nutzer entwickeln mit

Partizipation in Innovationsprozessen

Das Design von Innovationsprozessen demokratisiert sich. Nutzer erfinden Produkte und Services, gründen Unternehmen. Im Dialog der Nutzer, Anwender, Kunden, Bürger, Erfinder, Forscher, Ingenieure, Produzenten und vielen mehr entstehen neue Lösungen. Die Herausforderungen der Zukunft liegen in der kooperativen Entwicklung, der Integration unterschiedlicher Akteure, der Bildung kreativer Freiräume, der Öffnung und der Vielfalt.

Die Einbindung unterschiedlichster Akteure in einen Entwicklungsprozess erfordert ein neues Verständnis der Interaktionsbeziehung. In einer kreativen Ökonomie thematisiert **User Driven Innovation**, welche Formen von partizipatorischen Designs Unternehmen, Organisationen und Communitys eine zukunftsfähigere Entwicklung ermöglichen. Dies bezieht sich nicht nur auf Wirtschaftsprozesse, auch in anderen Sphären lassen sich Vorgänge partizipativer Entwicklung beobachten.

Es geht darum, **Kunden und Anwender** näher an das Unternehmen zu binden, Nutzer und Bürger frühzeitig in Entwicklungen einzubeziehen und somit marktorientierte Erfindungen und wettbewerbsfähige Innovationen generieren zu können.

Ziel dieser Tagung ist es, einen aktiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu erreichen, sowie gemeinsam neue Ansätze und Ideen zu entwickeln:

- Welche Rolle spielt Partizipation in Entwicklungsprozessen?
- Wie können partizipative Kontexte gestaltet werden?
- Welche Möglichkeiten der interaktiven Wertschöpfung bietet User Driven Innovation?

Programm 26. Mai 2011

12.00 Uhr:

Begrüßung

Harald Peter, Vorstand Sparkasse Siegen

Einführungsdialog

Interaktive Wertschöpfung und Entwicklung

Prof. Dr. Gustav Bergmann und

Prof. Dr. Volker Wulf, Universität Siegen

12.45 Uhr:

Vorträge

* **Prof. Dr. Susanne Bødker, University of Aarhus, Daenmark**

* **PD Dr. Ing. M.A. Giuseppe Strina, RWTH Aachen**

* **Dr. Oliver Märker, ZebraLog GmbH und Initiative Bürgerhaushalt.org**

* **Dr. Alexander Slama, Fraunhofer IAO**

Innovationscontrolling. Schneller, offener und besser zur Innovation

15:00 Uhr:

Innovationsdialog aus der Praxis

u.a. mit IKEA, IPG, Microdrones

16:30 Uhr:

Einleitung der Workshops

Eröffnung des Workshop-Marktplatzes

18:00 Uhr:

Museumsentdeckung

und gemeinsames Abendessen

Programm 27. Mai 2011

9.00 Uhr:

Kreativer Start in den Tag

9:30 Uhr:

Workshops mit anschließender Präsentation der gemeinsamen Entwicklungen

12.30 Uhr:

Abschlussdiskussion und gemeinsamer Diskurs (Summary)

14.00 Uhr:

Tagungsende

